



44. Heilpraktiker Herbsttagung

Bad Kreuznach

25. September 2021

Die traditionelle Heilpraktiker-Herbsttagung wurde in Bad Kreuznach als Fachausstellung exklusiv für praktizierende und zukünftige Kolleginnen und Kollegen aus Rheinland-Pfalz und anliegender Bundesländer durchgeführt.

Unter der anwesenden Kollegenschaft kamen auch Teilnehmer/Innen aus der nördlichsten und südlichsten Region unserer Bundesrepublik Deutschland.

Es war ein Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch unter Leitung ausgewählter Spitzenreferenten, Heilpraktiker, Austausch unter Kolleginnen und Kollegen und das Vernetzen empirischer Therapien mit aktuellem Knowhow, haben im Verlauf Apotheker und Ärzte. Der der diesjährigen Herbsttagung breiten Raum gegeben.

Alle vortragenden Referenten/Innen endeten in derselben Maxime ihrer Therapiedarstellungen:



-Astrid Lache-Landesleiterin Heilpraktiker Fachverband RLP-

Salus aegroti suprema lex

Die Sicherheit des Patienten ist oberstes Gesetz.

Die Pflanzenheilkunde gehört zu den ältesten Therapien und ist auf allen Kontinenten und in allen Kulturen beheimatet. Die Natur hält wirksame Ingredienzien bereit – Wissen, das auch zeitgemäßen, pflanzlichen Arzneimitteln zugrunde liegt. Grundlage der Phytotherapie ist die Herstellung der Arzneimittel aus Heilpflanzen.

So zählt beispielsweise der Astragalus zu den wichtigsten Pflanzen der traditionellen, chinesischen Medizin. Von besonderem Interesse für die Wissenschaft sind die Enden jedes Chromosoms, genannt Telomer. Diese kleinen DNA-Stückchen entscheiden für eine gesunde Zellfunktion und werden verglichen mit der Kappe am Schnürsenkel-Ende, weil sie das „Ausfransen“ des Chromosoms verhindern. Es dauerte fast 30 Jahre, bis die Rolle der Telomere im Zusammenhang mit Zellalterung endlich verstanden wurde.

Nicht bei jedem Alltagsinfekt sollte man gleich zum chemisch/synthetischen Präparat greifen, vielmehr sprechen Sie mit Ihrem Arzt und/oder Heilpraktiker, denn eine Therapieresistenz, ist nur eine von vielen Folgen.

Bewährte Rezepturen gaben den Anwesenden Anstoss „Erlertes“ mit „Altbewährtem“ zu vereinen, um reale „Natur – Wissenschaft“ und „Pseudo – Realität“ zu differenzieren.

Die Hersteller von biologischen Arzneimitteln verweisen auf den eigenen Homepages auf Nachhaltigkeit, schonenden Umgang mit der Natur und deren Ressourcen zur Umwelt. Wir setzen auf Naturschutz und optimieren kontinuierlich unsere Prozesse für einen schonenden Einsatz der natürlichen Ressourcen.

Medizin & Naturheilkunde zusammen geben den Menschen Lebensqualität und sogar ein Stück Heilung zurück.

Im Verlauf der 44. Herbsttagung in Bad Kreuznach wurde in Vorträgen an Heilpraktikerpraxen erinnert, die seit über 75 sogar über 100 Jahren bestehen. wobei hilfeschende Patienten Erleichterung ihrer Beschwerden gefunden hatten.



Diese Praxen stehen ein für die Charta der Patientenrechte, weil der Patient mit seinen Beschwerden im Mittelpunkt der **Heilpraktiker-Behandlung** steht und dieses die Grundlage bildet für patienten-orientiertes Qualitätsmanagement, die Basis für professionelles Arbeiten in der Praxis, was letztlich gewährleistet wird durch qualifizierte Fachfortbildung.

„Erlertes“ mit „Altbewährtem zu vereinen, reale „Natur – Wissenschaft“ und „Pseudo – Realität“ zu differenzieren, der Erfahrungs- und Kollegenaustausch, die bejahende Akzeptanz zum Wissens-Austausch von Heilpraktikern, Ärzten und biologischer Pharmazie, geben den Menschen ein Stück Lebensqualität zurück und oft auch Heilung.

Seit Jahrzehnten arbeiten Heilpraktiker erfolgreich mit der perkutanen Anwendung von Capsaicin, ein Naturstoff gewonnen aus der Chilischote, um ihren Patienten diffuse und schmerzhafte Bewegungseinschränkungen zu erleichtern. Wir wissen um den Ausgleich der taktilen Wahrnehmung von traumatisiertem Gewebe. Wen wundert es, wenn die Herren David Julius & Ardem Patapoutian den diesjährigen Nobelpreis für Physiologie & Medizin erhalten.

Pressemitteilung:

Heinrich Kaiser
Heilpraktiker Fachverband RLP